

AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes per E-Mail im **Zentrum für Internationale Beziehungen**, e-mail: selis.schmidt@boku.ac.at einzureichen. Die Aufenthaltsbestätigung der Gastinstitution ist im ZIB, Peter Jordan Straße 82A, 1190 Wien abzugeben. Bei Nichtvorlage kann der gesamte Stipendienbetrag rückgefordert werden (siehe Vereinbarung).

GRUNDINFORMATIONEN

- 1. Name der/des Studierenden:** **Nigus Demelash Melaku**
- Geschlecht:** weiblich männlich
- Studienkennzahl:**
- Matrikelnummer:** **1478745**
- Gastinstitution:** **Dept. of Geography, University at Buffalo**
- Gastland/Ort:** **New York, Buffalo, USA**
- Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes:** von **01.08.2017** bis **30.11.2017**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

2. Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution:

Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(1 = nicht hilfreich bis 5 = sehr hilfreich)

- Zentrum für Internationale Beziehungen
- Lehrende/r an der BOKU
- Studienpläne
- Studierende / Freunde
- Gastinstitution
- Homepage der Gastinstitution

Sonstige:

3. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

	Vor dem Aufenthalt im Ausland					Nach dem Aufenthalt im Ausland				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Leseverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Hörverständnis	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Sprechvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Schreibvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch: Ja Nein

1. English	100%	2.
3.		4.

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben?

(Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben)

5. Gastland

USA is a very hospitable country, the people welcoming and freindly and easy to communicate. The place where I stayed is full of beautiful land scape especially the Niagra Falls, absolutely worth seeing!.

6. Gastinstitution

The Host institution has the all the facilities both in the laboratory and in the field. The working enviroment is comfortable. The team of researchers are so motivated to work. we had a weekly report and meetings. overall the laboratory is very interesting.

7. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
ausländische Studierende an der Gastinstitution	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der BOKU / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Ao.Univ.Prof. Dipl.-Ing. Dr.nat.techn. Andreas Klik, Univ. Prof. Dipl.-Geoökol. Dr. rer. nat. M.ASCE Chris S. Renschler

9. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(1 = niedrig bis 5 = sehr hoch)

<input checked="" type="checkbox"/> 5	Zentrum für Internationale Beziehungen
<input checked="" type="checkbox"/> 5	von Lehrkräften an der BOKU
<input checked="" type="checkbox"/> 5	von der Gastinstitution
<input checked="" type="checkbox"/> 5	von Studierenden an der Gastinstitution
<input type="checkbox"/>	von anderen:

10. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Visa from the USA embassy, Marshall plan scholarship, KUWI

11. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Amerikanische Höflichkeit: Oft nicht weiter tiefsinnige Aussprüche - man sollte trotzdem nicht darauf verzichten sie zurückzugeben. Einfach mitmachen...

12. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Wenn ja, geben Sie bitte an, welche:

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

13. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

- Studierendenheim
 Hotel / Pension / Gästehaus
 Zimmer in einer Privatwohnung
 eigene Wohnung
 Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

14. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

- Gastinstitution
 Freunde/Familie
 Wohnungsmarkt
 Andere:

15. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

- 1 2 3 4 5

16. Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 5

17. In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

18. Wie war der Zugang zu den Computern und zum E-Mail an der Gastinstitution?

(1 = schlecht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5

19. Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):

Reisekosten (für einmalige An- u. Abreise): 1.000,00 €

Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier):	850,00 €	/Monat,	davon:
	400,00 €	/ Monat	Unterbringung
	200,00 €	/ Monat	Verpflegung
	50,00 €	/ Monat	Fahrtkosten am Studienort
	0,00 €	/ Monat	Kosten für Bücher, Kopien, etc.
	0,00 €	/ Monat	Studiengebühren
	200,00 €	/ Monat	Sonstiges:

GESAMTBEURTEILUNG

20. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht:

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 5

21. Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5

22. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

In akademischer Hinsicht:

simple, accesible and easy to understand. Very helpful for future career.

In soziokultureller Hinsicht:

Very diverse in culture, politics, enviroment and other things

23. Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?

Nein

24. Wird sich Ihr Studienfortgang an der BOKU als Folge Ihres Auslands-Aufenthaltes verzögern:

Ja Nein weiß nicht

Wenn ja, warum?

25. Wie kann das KUWI - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

It is good already

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein verfasster Aufenthaltsbericht an Studierende weitergegeben wird, die an einem Auslandsaufenthalt interessiert sind:

Ja Nein

Forschungsbericht

(Kurzdarstellung des Forschungsaufenthaltes aus wissenschaftlicher Sicht, ca. 1 Seite)

The reserach study was done at the Department of Geography, in the Land scape based Enviromental System Analysis and Modelling Laboratory at the University at Buffalo, New York, USA. This research was done in collaboration with Jared Flagler and other researchers using GeoWEPP and SWAT models under the supervision of Professor Chris S. Renschler Director of LESAM. The entire aim of the study was in the analysis of soil erosion modelling by means of a hydraulic model study at the LESAM laboratory.

Two small watersheds, Treated watershed and Untreated watershed, with an area of 32 and 28 hectares, respectively were used for this project. The two sub-watersheds are located in the southern, lower part of Gumara-Maksegnit watershed between 12°25'26" and 12°25'46" latitude and between 37°34'56" and 37°35'38" longitude, Ethiopia.

The modelling study were done at the Landscape based Environmental System Analysis and Modeling Laboratory (LESAM), in the University at Buffalo, USA. GeoWEPP and ArcSWAT models were used. Climate, runoff, sediment data were collected from 2011-2015 for this modeling study. In addition, soil data, crop data, management and other necessary data were collected.

1. The Geo-spatial interface for WEPP(GeoWEPP) (Renschler, 2003) which utilizes digital elevation models (DEM), climate, soil maps, land use maps, and precision farming data were used to develop soil erosion model for each sub watershed to compare the runoff and sediment yield generated.
2. ArcSWAT(Arnold et al., 1998), as an ArcGIS interface which uses GIS spatial algorithms to spatially link multiple model input data, such as digital elevation model (DEM), soil, land use, land management and climatic data, were developed for the treated and untreated watersheds to investigate the impact of stone bunds on soil erosion processes.

From this research two research outputs are submitted to Peer Reviewed journals for publications. The research results are under review and will be published online. The papers are presented below.

Paper 1. Nigus DM, Renschler CS, Holzmann H, Strohmeier S, Bayu W, Zucca C, Ziadat C, Klik A (2017). Prediction of soil and water conservation structure impacts on runoff and erosion processes using SWAT model in the Northern Ethiopian highlands (In revision at Journal of Soils and Sediments)

Paper 2. Nigus DM, Renschler CS, Flagler J, Bayu W, Klik A (2017). Assessing the impact of soil and water conservation structures on runoff and erosion processes through measurements and modeling. (In review at CATENA journal)

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!